

Offizielles Mitteilungsorgan des ESV
Communications officielles de l'AFLS

Sägemehl splitter

Eclats de sciure

In dieser Ausgabe / Dans cette édition

- + *Mitteilungen*
- + *Verbandsnachrichten*
- + *Veteranenecke*
- + *Da war noch...*

ESAF 2025, Glarnerland+
Schwingerkönig Armon Orlik

Foto @Lorenz Reifler



ESAF 2025 Glarnerland+

Königlicher Empfang in Maienfeld

Was für ein Menschauflauf in der Bündner Herrschaft: Am Mittwochaabend feierten Tausende den neuen Schwingerkönig Armon Orlik in seiner Heimat.

Rund 3'300 Einwohner zählt das, ansonsten vor allem für seinen Weinbau, Johanna Splyris Romanfigur Heidi und seine hohe Lebensqualität bekannte Städtlein Maienfeld. Weitaus mehr Leute bevölkerten am Mittwochaabend den historischen Ortskern. Schwingprominenz und kranzgeschmückte Häupter aus der Nordostschweiz, Schwingkameraden und Trainingspartner, Betreuer, Verbandsvertreter, Sponsoren, Vereine, Schulkinder, Politiker, Medienschaffende, zig Schaulustige und Fans – sie alle wollten dem Empfang des ersten Bündner Schwingerkönigs beiwohnen.

Angeführt von Armon mit Siegermuni «Zibu», sowie Familie Orlik mit dem, in Mollis ebenfalls kranzgeschmückten Bruder Curdin, führte ein langer Festumzug vom Bahnhof hinauf in das festlich beflaggte Städtlein.

Auf dem Städtliplatz eröffnete Stadtpräsident, Heinz Dürler den Reigen der Festredner. Als bleibendes Zeichen der Anerkennung wird die Gemeinde einer ihrer zahlreichen Anziehungspunkte künftig

offiziell als «Armon Orlik-Platz» betitelt. Remo Föhn, Präsident des Schwingclubs Unterlandquart betonte im Anschluss vor allem Armons Vorbildrolle für den Nachwuchs und sein grosses Engagement im Clubleben, welches sich nichts zuletzt auch während des Baus der Schwinghalle Untervaz zeigte. Durch seinen beruflichen Hintergrund als Projektgenieur im Holzbau trug Orlik massgeblich zu diesem zukunftsweisenden Projekt bei. Spezielle Gratulationswünsche überbrachte Föhn auch an Christian Biäsch, den zweiten Bündner ESAF-Kranzgewinner, sowie an Curdin Orlik, der sich in Berner Diensten bereits zum dritten Mal Eidgenössisches Eichenlaub sichern konnte. Markus Lauener, Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbandes, überbrachte dem König die Glückwünsche von höchster Verbandsseite und betonte dabei insbesondere Armon Orliks langen, unnachgiebigen Weg zum Königstitel.

Nach Huldigungen durch die vollzählig erschienenen weiteren Nordostschweizer ESAF-Kranzgewinner sowie heiter-launigen Worten des dreifachen Toggenburger Schwingerkönigs, Jörg Abderhalden ergriff der Bündner Regierungspräsident, Marcus Caduff das Wort. Er hob den Stolz des grössten Kantons der Schweiz auf seinen ersten Schwingerkönig hervor.

Umrahmt wurde die ganze Zeremonie von schönen Klängen der Musikgesellschaft Maienfeld – präsiert von der Mutter des Königs. Vater und Mutter trugen mit ihrem Spiel an der Klarinette zum überaus gelungenen Auftritt bei.

Armon Orlik zeigte sich danach überwältigt und sichtlich berührt ab all den Huldigungen. In seinen Dankesworten schloss er alle ein, die ihn in den letzten Jahren begleiteten. Die Bedeutung, des in Mollis so sichtbaren Nordostschweizer Teamspirits, hob der König dabei speziell hervor.

Nach dem offiziellen Teil begann die Party. Auf der Bühne heizten die populären Formationen «Rusch-Büebli» und «Megawatt» dem Publikum ein. Die Festgemeinde stiess auf den Erfolg an. Anekdoten und Erinnerungen machten die Runde. Bis in die Nacht hinein hallten Glückwünsche und frohe Stimmen durch die Stadtmauern hindurch. Maienfeld und die Bündner Schwingerfamilie werden diesen Abend nie vergessen. Viva Armon, viva il retg!

Patrick Casanova



Foto @Erwin Keller

ESAF 2025 Glarnerland+



ESAF 2025 Glarnerland+



Fotos @Barbara Loosli, @Lorenz Reifler, @Tobias Meyer, @Olivier Jenni, @David Waser

Mitteilung

SCHLUSSGANG-Wertung, der offiziellen Jahrespunktliste des ESV

Rang 1: Staudenmann Fabian

Der Mittelländer hat 292 Punkte gesammelt. Diese setzen sich wie folgt zusammen: ESAF (49 Punkte), Stoos (42), Weissenstein (41), Nordwestschweizer (33), Berner (32), Schwarzsee (32), Freiburger (32), Mittelländisches (31).

Rang 2: Giger Samuel

Der Thurgauer hat 288 Punkte gesammelt. Diese setzen sich wie folgt zusammen: ESAF (48 Punkte), Schwägalp (43), Rigi (41), St. Galler (33), Thurgauer (33), Innerschweizer (30), Nordostschweizer (30), Glarner-Bündner (30).

Rang 3: Moser Michael

Der Emmentaler hat 280 Punkte gesammelt. Diese setzen sich wie folgt zusammen: ESAF (44 Punkte), Nordwestschweizer (43), Nordostschweizer (39), Schwägalp (32), Schwarzsee (32), Rigi (31), Basellandschaftliches (31), Glarnern-Bündner (27).

Rang 4: Ott Damian

Der St. Galler hat 279 Punkte gesammelt. Diese setzen sich wie folgt zusammen: ESAF (49 Punkte), Stoos (42), Weissenstein (41), Nordwestschweizer (33), Berner (32), Schwarzsee (32), Freiburger (32), Mittelländisches (31).

Rang 5: Orlik Armon

Der Bündner Schwingerkönig hat 267 Punkte gesammelt. Diese setzen sich wie folgt zusammen: ESAF (63 Punkte), Rigi (32), Nordostschweizer (32), Zürcher (32), Glarner-Bündner (31), Nordwestschweizer (30), Thurgauer (24), Bündner-Glarner (23).

6: Räbsamen Marcel, St.Gallen (257)

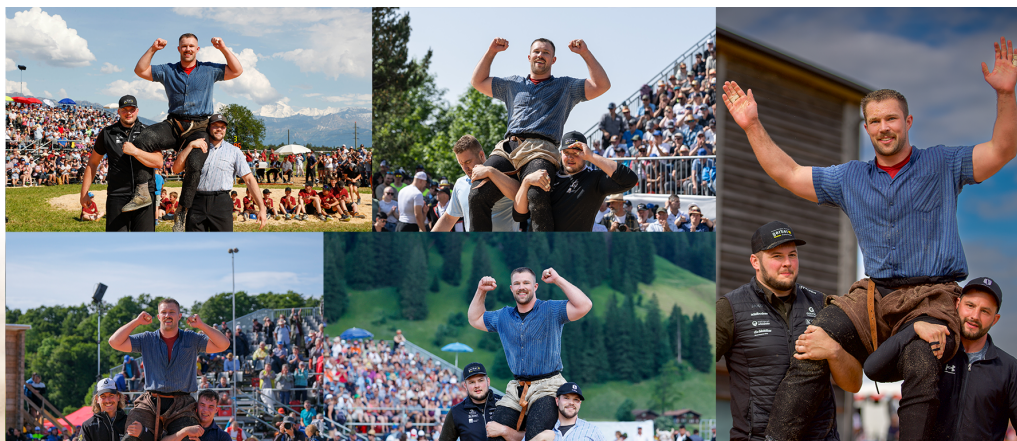
7: Alpiger Nick, Aargau (249)

8: Aeschbacher Matthias, Emmental (249)

9: Schneider Domenic, Thurgau (248)

10: Wicki Joel, Luzern (247)

Manuel Rösli, SCHLUSSGANG



Fotos @Barbara Loosli, @Tobias Meyer, @Olivier Jenni, @David Waser

Schwingfest-Daten 2026

18. Kilchberger Schwinget

Kilchberg ZH 05.09.2026

Bernisch-Kantonales Schwingfest

Bern, Wankdorf 05.07.2026

Emmentalisches Schwingfest

Oberdiessbach 03.05.2026

Mittelländisches Schwingfest

Stettlen 10.05.2026

Seeländisches Schwingfest

Ipsach 16.05.2026

Oberaargauisches Schwingfest

Niederbipp 23.05.2026

Oberländisches Schwingfest

Gstaad 14.06.2026

Fête de lutte du Jura bernois

Wertberg 09.08.2026

Innerschweizer Schwing- und Älplerfest

Arth 05.07.2026

Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfest

Hergiswil NW 26.04.2026

Zuger Kantonales Schwingfest

Oberägeri 10.05.2026

Schwyzner Kantonales Schwing- und Älplerfest

Brunnen 17.05.2026

Luzerner Kantonales Schwingfest

Ruswil 25.05.2026

Urner Kantonales Schwingfest

Flüelen 06.06.2026

130. Nordostschweizer Schwingfest

Güttingen/TG 28.06.2026

120. Thurgauer Kantonales Schwingfest

Sirnach 03.05.2026

Zürcher Kantonal Schwingfest

Mettmenstetten 17.05.2026

Glerner-Bündner Kantonschwingfest

offen 25.05.2026

St. Galler Kantonschwingfest

Schmerikon 31.05.2026

Bündner Glarner Kantonschwingfest

Scuol 13.06.2026

Aappenzeller Kantonschwingfest

Gonten 05.07.2026

Schaffhauser Kantonschwingfest

Schaffhausen 09.08.2026

Nordwestschweizer Schwingfest

Mümliswil 16.08.2026

Solothurner Kantonal Schwingfest

Stüsslingen 03.05.2026

Baselstädtisches Kantonschwingfest

Sandgrube Basel 14.05.2026

Aargauer Kantonschwingfest

Aarau Rohr 07.06.2026

Basellandschaftliches Kantonschwingfest

Oberdorf 14.06.2026

Fête romande

Fribourg 26.07.2026

Fête Cantonale Fribourgeoise

Morat 24.05.2026

Fête Cantonale Neuchâteloise

La Brévine 31.05.2026

Fête Cantonale Valaisanne

Naters 07.06.2026

Fête Cantonale Jurassienne

Saignelégier 13.06.2026

Fête Cantonale Vaudoise

Poliez-Pittet 28.06.2026

Stoos-Schwinget

14.06.2026 evtl. 20.06.2026

Fête alpestre Lac Noir / Schwarzsee

21.06.2026

Weissenstein-Schwinget

11.07.2026

Rigi Schwinget

19.07.2026 evtl. 02.08.20206

Brünigschwinget

26.07.2026

Schwägälp-Schwinget

16.08.2026

Verbandsnachrichten

Rücktritt Florian Gnägi

Nach 117 Kränzen, 14 Eidgenössischen Anlässen, 161 bestrittenen Kranzfesten, insgesamt 340 Schwingfesten und 2039 Gängen ist Schluss. Der Aarberger vom Schwingklub Biel bestritt am 7. September am Kemmeriboden Schwingfest sein letztes Fest und hängte seine Schwinghosen an den Nagel.

Florian Gnägi kam durch seinen Vater und seinen Onkel zum Schwingsport. Florian bestritt am 26. April 1998 in Studen, seinem damaligen Wohnort, seinen ersten Jungschwingertag. Spätestens dann hat Florian die Leidenschaft zum Schwingsport gepackt und bis heute nicht mehr losgelassen. In seiner zweiten Saison bei den Aktiven gewann er am 14. Mai 2005 am Oberaargauischen Schwingfest in Burgdorf seinen ersten Kranz und zwei Tage später am Emmentalischen auf dem selben Platz auch gleich seinen zweiten Kranz. Von nun an ging seine Karriere stetig bergauf und am 14. Juni 2009 konnte er mit dem Neuenburger Kantonalen sein erstes Kranzfest gewinnen.

Seine erfolgreichsten Saisons waren einerseits im Jahr 2014, als er das Mittelländische an der BEA und das Berner Kantonale in St. Imier gewann und schliesslich am Kilchberger Schwinget den dritten Schlussrang belegte. Andererseits im Jahr 2022, als er das Seeländische in Oberwil, das Berner Jurassische in Mont Croi-

sin und das Schwarzsee-Schwinget gewann. Nur wenige Wochen später wurde er in dieser Saison von einem Kreuzbandriss gestoppt. Er gab trotzdem nicht auf und startete einen Monat später am Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln. Fast wäre sein Aufwand belohnt worden, doch im achten Gang liess sein Knie endgültig nach und er musste sich einer grösseren Operation unterziehen.

Generell lief es Florian an den Eidgenössischen nur selten wie gewünscht. Entweder kämpfte er mit grösseren oder kleineren Verletzungen oder er scheiterte an sich selbst. Am Eidgenössischen Schwingfest 2013 in Burgdorf konnte er sich den dritten Stern hinter seinen Namen setzen und 2019 gewann er in Zug seinen zweiten eidgenössischen Kranz. Ebenfalls zu erwähnen ist sein zweiter Rang am Kilchberger Schwinget 2021.

Nach der grossen Verletzung 2022 konnte Florian nicht mehr ganz an seine besten Zeiten anknüpfen und entschied daher, dass die Saison 2025 seine letzte ist. Er wird aber dem Schwingsport keinesfalls den Rücken kehren. Seit zwei Jahren ist er Jungschwingerleiter im Schwingklub Biel, was er auch weiterhin ausüben wird. Zusätzlich übernimmt er ab kommandem Jahr das Amt des Technischen Leiters im Seeländischen Schwingerverband und wird daher in der Einteilung im Einsatz sein.

Über seinen aktiven Einsatz im Sägemehl hinaus, setzte er sich in den vergangenen Jahren auch neben dem Schwingplatz für den Schwingsport und die Schwinger ein. So hatte er in den letzten Jahren auch den Vorsitz im Aktivenrat inne und vertrat die Interessen den Schwinger gegenüber dem Zentralvorstand. Er wird über die Verbandsgrenzen hinaus geschätzt und hat mit seiner gutmütigen Art stets ein offenes Ohr für alle.

Abgesehen vom Schwingen ist Florian auch anderweitig sportlich aktiv. Sei es

im Turnverein Studen, beim Eishockey bei den Seedorf Pinguins oder allein auf dem Rennrad. So wird es dem geselligen Seeländer wohl auch in Zukunft nicht langweilig.

Wir wünschen Florian und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und danken ihm für alles, was er bereits für den Schwingsport gemacht hat und noch machen wird.

*Für den Seeländischen Schwingerverband
Ruedi Rüfli*



Foto @Barbara Loosli

Junior

Schwinger-Schnuppertag erfolgreich durchgeführt

Der, vom Eidgenössischen Schwingerverband (ESV) und der Migros, initiierte Schwinger- Schnuppertag wurde im Verbandsgebiet des Luzerner Kantonalen Schwingerverbandes LKSV) einmal mehr erfolgreich durchgeführt. Alle neun Schwingklubs öffneten ihre Schwinghallen und boten Mädchen und Buben die Möglichkeit, erste Kontakte mit dem Sägemehl zu geniessen. Nicht weniger als 204 Jugendliche tummelten sich auf der speziellen Unterlage und liessen sich von Betreuerinnen und Betreuern in die Welt des Schwingsportes ent-

führen.

Entlebucher SV 44
SK Luzern 21
SK Oberseetal 16
SK Oberhabsburg 18
SK Rottal 24
SK Rothenburg 18
SK Surental 18
SK Wiggertal 32
SK Wolhusen 13

Am Schluss durften alle Teilnehmenden ein Präsent mit nach Hause nehmen.

Hans Schnider





Fotos @Luzerner Kantonal Schwingerverband

ESAF 2028 Thun Berner Oberland

Die AMAG wird Kranzpartner und exklusiver Mobilitätspartner mit Volkswagen am ESAF 2028

Doppelpartnerschaft: Die AMAG Automobil und Motoren AG wird Kranzpartner des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2028 Thun Berner Oberland. Gleichzeitig steigt das traditionsreiche und grösste Automobilunternehmen der Schweiz auch als offizieller Mobilitätspartner beim ESAF 2028 ein und rüstet die Festorganisation branchenexklusiv mit Fahrzeugen der Marke Volkswagen aus. Das OK ESAF 2028 freut sich über das Engagement und Bekenntnis der AMAG zum Schweizer Nationalsport.

Die AMAG Automobil und Motoren AG betreibt in der Schweiz über 90 Garagenbetriebe und ist Teil der AMAG Gruppe, die vor 80 Jahren gegründet wurde und bis heute in Privatbesitz ist. Die über 90 AMAG Garagen beschäftigen rund 4'200 Mitarbeitende und betreuen die von den Schweizerinnen und Schweizern sehr geschätzten Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA, VW Nutzfahrzeuge und Bentley.

Drei Jahre lang wird die AMAG als Kranz- und Mobilitätspartner wichtiger Teil des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2028 Thun Berner Oberland sein. Mit den Verantwortlichen OK ESAF 2028 wurden diesbezüglich die Vertragsvereinbarungen für das Fest vom 25. bis 27. August 2028 in Thun unterzeichnet. Neben dem Engagement als Kranzpartner stellt die AMAG als bran-

chenexklusiver Mobilitätspartner der Festorganisation bis Ende August 2028 Fahrzeuge der Marke Volkswagen zur Verfügung. Bis zum «Eidgenössische» werden auch Autos mit E-Antrieb zum Einsatz kommen, des Weiteren wird die Flotte mit passenden Modellen für den Shuttle-Bereich ausgestattet.

Matthias Glarner, OK-Präsident ESAF 2028 Thun Berner Oberland, freut sich über die Partnerschaft und das Engagement der AMAG: «Das Unternehmen steht nicht nur für Qualität, Technik, Leistung und Fortschritt sondern lebt auch die Werte des Schweizer Nationalsports – nämlich Kraft, Präzision und Leidenschaft.» Zudem engagiere sich die AMAG mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation, indem sie sich verpflichtet, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck zu erreichen. «All das passt als DNA zu unserem Fest, welches wir in drei Jahren nach vernünftig gelebten Grundsätzen austragen wollen», so Matthias Glarner.

Die AMAG freut sich ebenfalls über das Engagement und die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des ESAF 2028 Thun Berner Oberland. «Mit dem ESAF 2028 gehen wir als stolzer Kranzpartnerin und als starker Mobilitätspartnerin gleich doppelt auf die Überholspur. Wir freuen uns auf diese bevorstehende, bodenständige und sportliche Reise.

Wir sind glücklich, unseren Spirit mit dem Organisationskomitee zu teilen und das ESAF 2028 in Thun mit Fahrzeugen unserer Marke Volkswagen branchenexklusiv ausrüsten zu können.», so Mathias Gabler, Managing Director AMAG Automobil und Motoren AG. Ausgeliefert werden die ESAF-gebrandeten Fahrzeuge jeweils in der AMAG Thun, welche an der Gwattstrasse, unweit des Festgeländes des übernächsten «Eidgenössischen» 2028, lokalisiert ist.

Die Kranzpartnerschaft ist nach dem Kö-

nigspartner das attraktivste Produkt rund um das ESAF 2028 Thun Berner Oberland. Als nationales oder regionales Unternehmen erhalten Kranzpartner einerseits eine hohe Visibilität und gleichzeitig können sie Ihre Produkte und Dienstleistungen in den Vordergrund stellen – so auch am Fest selbst, im Rahmen der Hospitality- bzw. durch Ticketbezugsmöglichkeiten.

Verein OK ESAF 2028 Thun Berner Oberland



Im Bild (v.l.n.r.): Roman Grünig (Leiter Sponsoring ESAF 2028 Thun Berner Oberland), Patrick Läderach (Geschäftsführer AMAG Thun), Matthias Glarner (OK-Präsident ESAF 2028), Benno Brunner (Leiter AMAG Retail Mittelland), Gianfranco Galati (Director of Marketing AMAG Retail), Cristina Ravalli (Head of Marketing Communications & Event AMAG Retail) und Adrian Affolter (Geschäftsleiter ESAF 2028). Foto: zvg

Veteranenecke

Baselbieter Veteranen besuchen Zibu

Mit dem Car ging es Richtung Glarnerland. Schon bei der Anfahrt in Mollis zeigte sich schnell das hier etwas ganz Grosses aufgerichtet worden ist. Zu Fuss und per Shuttle Bus ging es der langen Festmeile entlang zum Glarnerland Festzelt. Dort wurde ein feines Mittagessen inkl. Dessert serviert. Dann wurde es Zeit den Gabentempel zu besichtigen. Vorgängig wurden wir vom O.K. Mitglied Jean-Claude Leuba offiziell und herzlich begrüsst. Er erklärte uns das Konzept mit dem Ziel ein Nachhaltiges und würdiges ESAF durchzuführen. Welch eine Augenweide im Gabentempel und was es alles zu bestaunen gab. Für uns ehemaligen Aktivschwinger kaum zu

glauben, welche wertvolle Preise den Teilnehmern des heurigen ESAF zur Auswahl stehen. Draussen im Stall der Siegermuni ZIBU mit den Rindern und den Freiburger Pferden. Nun galt es noch einen Eindruck von der gewaltigen Arena mitzunehmen, wo 56500 Besucher dem neuen Schwingerkönig applaudieren werden. Auf der Heimfahrt wurde eifrig über das Erlebnis und Gesehene diskutiert. Wäre weniger nicht mehr? Ist der gigantische, materielle, finanzielle Aufwand noch vereinbar mit dem ursprünglichen Sinn eines Schwing und Älplerfestes? Mit vielen Eindrücken kehrten wir ins heimatliche Baselbiet zurück.

Willi Grollimund



Foto @Raymond Stalder

Da war noch...

Jahrbuch und Kalender zur Schwingsaison 2025

Das «**Offizielle Jahrbuch des Eidgenössischen Schwingerverbands ESV**» dient jeder Schwingerfreundin und jedem Schwingerfreund als unentbehrliches Nachschlagewerk. Auf insgesamt 200 Seiten wird in Wort und Bild über die Schwingsaison 2025 (sämtliche Kranz- und Bergkranzfesten) berichtet – sehr ausführlich und reich bebildert wird dabei auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Mollis zurückgeblickt. Das grosszügige Bildbandformat setzt die «Bösen» dabei noch besser in Szene.

200 Seiten, 24x24 cm, gebunden
CHF 29.00 (exkl. Versandkosten)

Die eindrücklichsten und schönsten Bilder der Schwingsaison 2025 im Grossformat! Dieser grosszügige **Wandkalender 2026** zeigt alle Schwinger und die Sieger in Aktion, mal vor dem Gang, mal nach dem Sieg. Offizieller Kalender des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Der Reinerlös, resp. mindestens CHF 5.00 pro Kalender fliesst in den Hilfsfonds des ESV und der Eidgenössischen Schwinger-

hilfskasse.

14 Seiten, mit 61 Abbildungen
CHF 25.00 (exkl. Versandkosten)

Das "Jahrbuch SCHWINGEN 2025" kann im Kombipaket zusammen mit dem "Schwinger-Kalender 2026" zum Spezialpreis von CHF 49.00 (statt CHF 54.00, exkl. Versandkosten) bestellt werden.

Erscheint ab Ende Oktober 2025

Bestellung bei:

Werd & Weber Verlag AG, Thun

www.weberverlag.ch



JAHRBUCH & KALENDER ZUR SCHWINGSAISON 2025

 EIDGENÖSSISCHER
SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «OFFIZIELLES JAHRBUCH SCHWINGEN 2025» zum Preis von je CHF 29.00, Versandkosten CHF 7.00, ISBN 978-3-03818-804-9

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «OFFIZIELLER SCHWINGER-KALENDER 2025» zum Preis von je CHF 25.00, Versandkosten CHF 7.00, ISBN 978-3-03818-673-1

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «KOMBIANGEBOT: JAHRBUCH UND KALENDER» zum Spezialpreis CHF 49.00 anstelle von CHF 54.00, Versandkosten CHF 7.00

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033.336.55.56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch, www.schlusseganghop.ch

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

Impressum

Häufigkeit

Print-Auflage / Online-Versand

Layout

Herausgeber und Druck

Bilder

nächste Ausgabe / Redaktionsschluss

erscheint periodisch (mind. 12x jährlich)

529 Exemplare / 9942 Exemplare

Digital Druckcenter Langenthal AG

Geschäftsstelle ESV, Rumendingenstr. 1, Ersigen

esv.ch in Zusammenarbeit mit diversen Fotografen

Ende Oktober 2025 / 21. Oktober 2025